



WINTERSEMESTER

01

Recht und Staat – die Grundlagen

- Rechtsordnung
- Verfassungsrecht

02

Bürgerliches Recht

- Rechtsfragen beim Kauf
- Schadensersatz

03

Zivilrechtliche Vorschriften

- Unternehmensrecht
- Gesellschaftsrecht

04

Wirtschaftsrecht

- Gewerberecht
- Datenschutz

Bürgerliches Recht



Objektives Recht



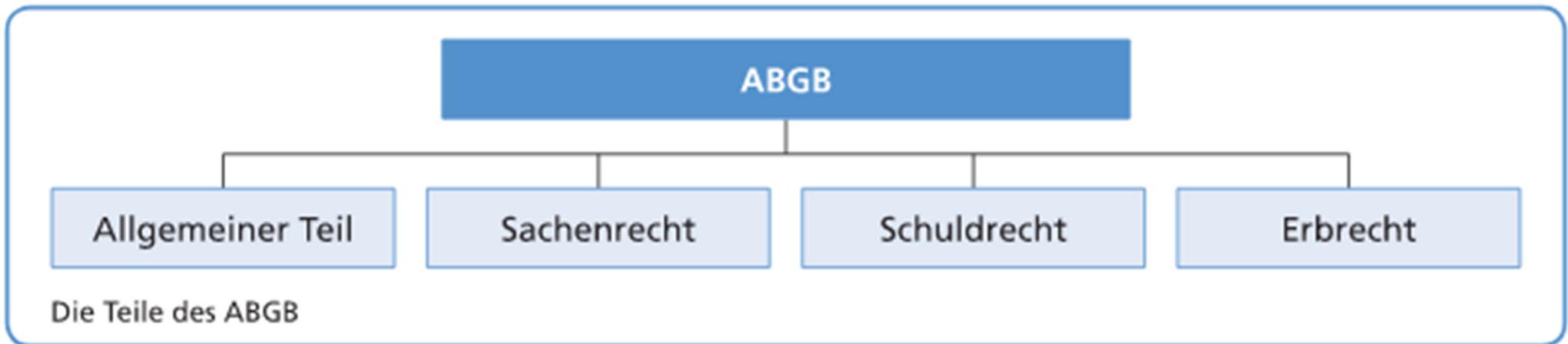
Obj.
Recht

Subj.
Recht



Subjektives Recht

Einteilung Privatrecht





Allgemeines Privatrecht

- Regelungen, die für jede/n zutreffen
- BSP: Personenrecht, Sachenrecht, Schuldrecht

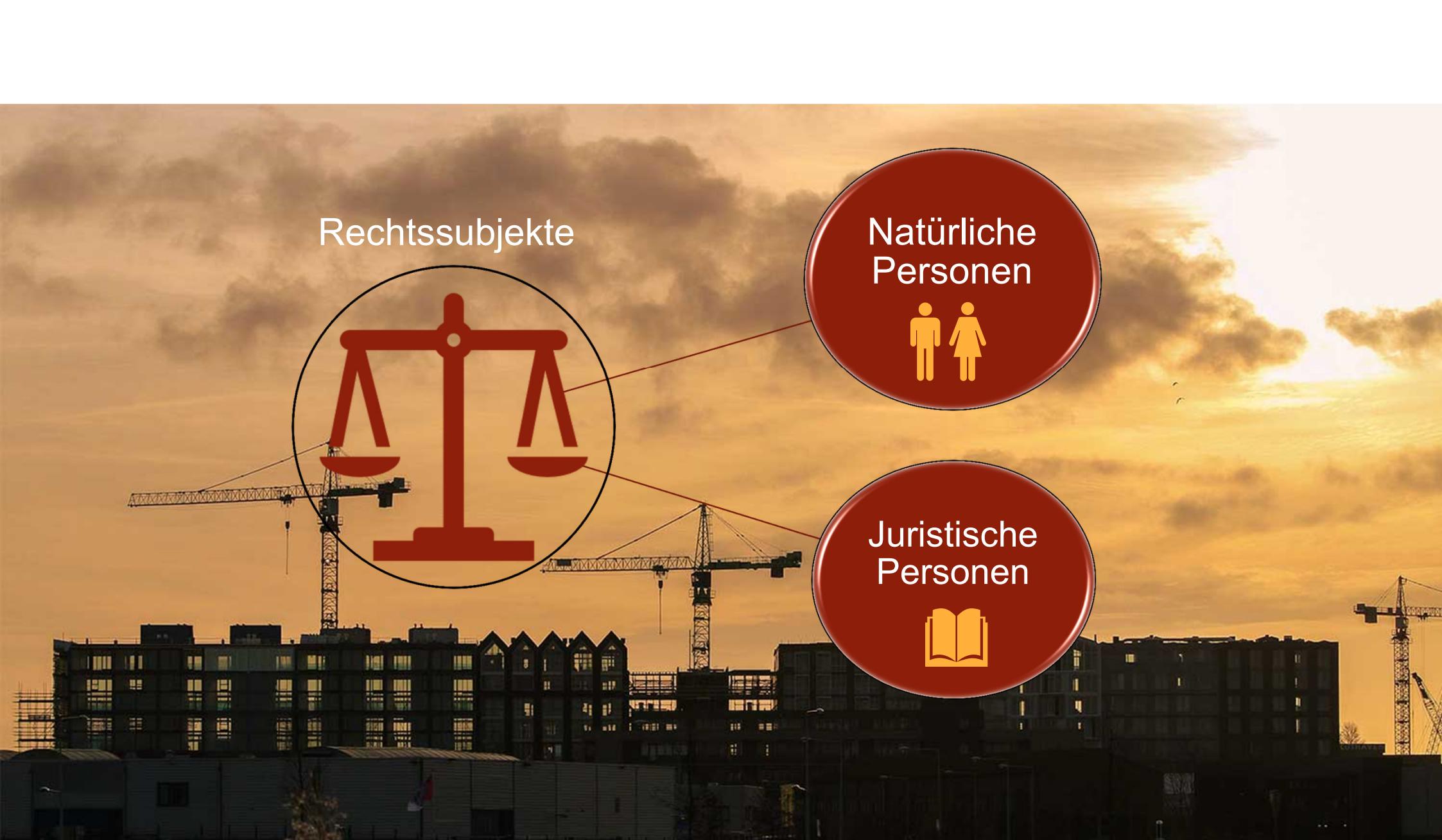
Sonderprivatrecht

- Regelung für bestimmte Gruppen von Personen bzw. bestimmtes Sachgebiet
- BSP: Mietrechtsgesetz, Konsumentenschutzgesetz, Wohnungseigentumsgesetz



Personenrecht

Kapitel 02



Rechtssubjekte



Natürliche
Personen

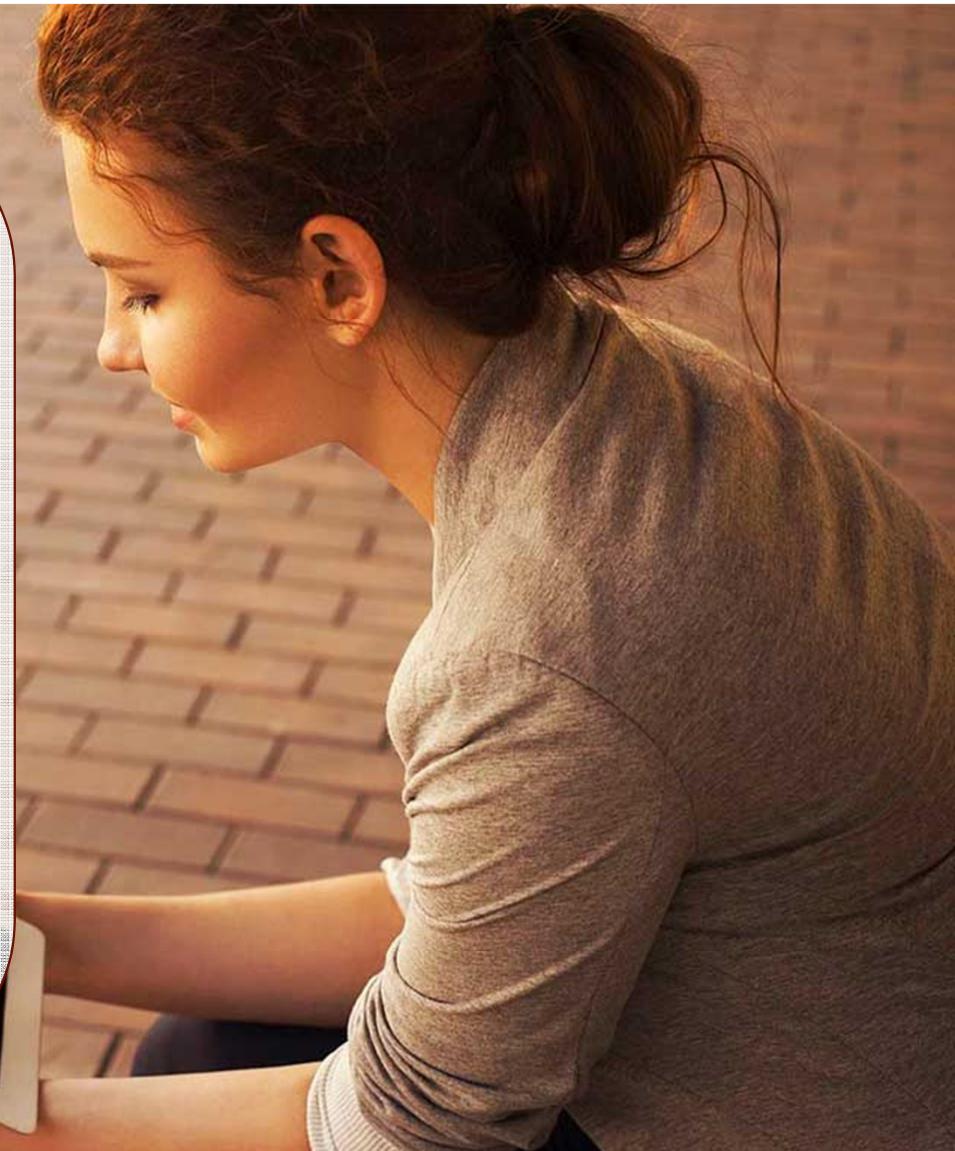


Juristische
Personen



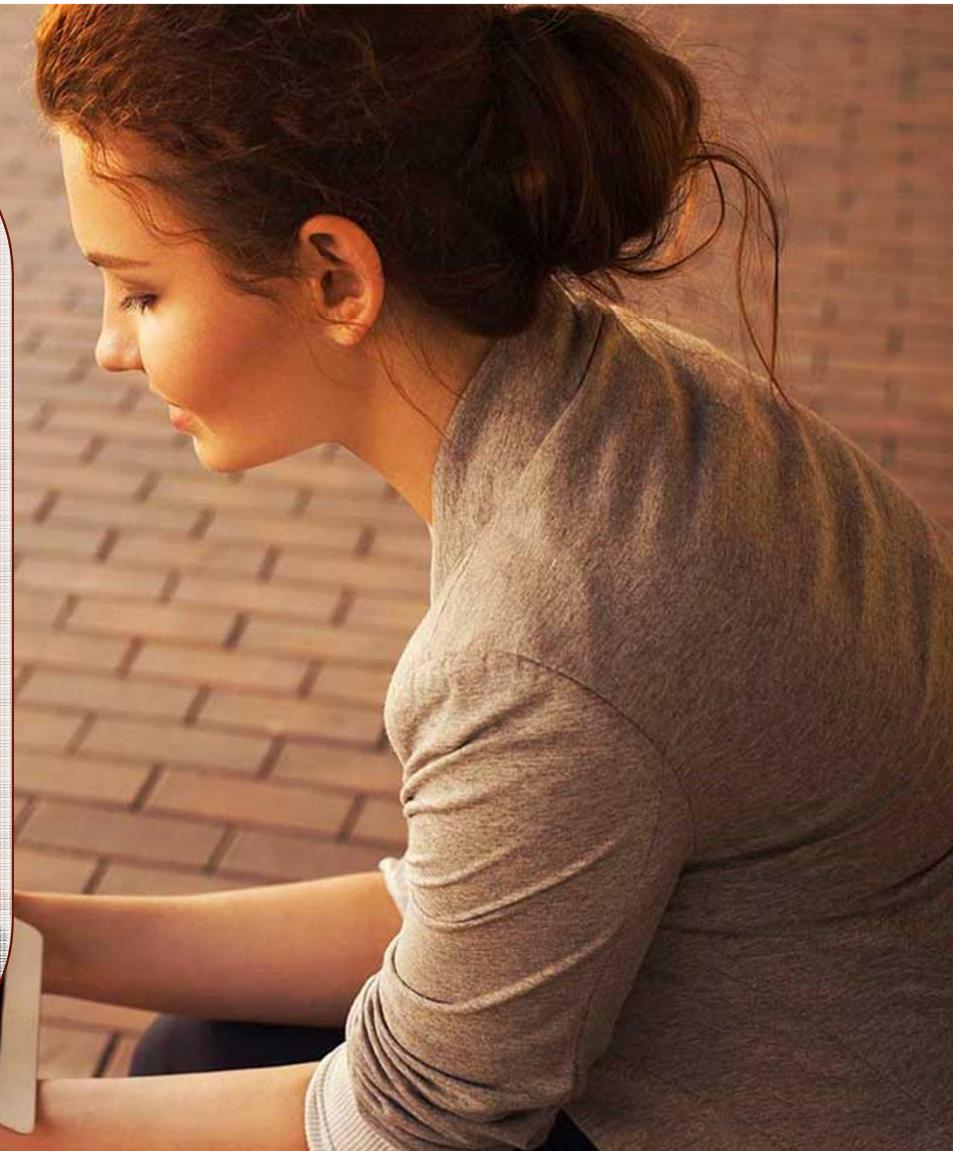
Natürliche Personen

- uneingeschränkte Rechtsfähigkeit mit Geburt
- Rechte bereits als Ungeborene/r
- Ende der Rechtsfähigkeit mit dem Tod



Juristische Personen

- Beginn der Rechtsfähigkeit mit Gründung
- Ende der Rechtsfähigkeit durch Auflösung



Ende der Rechtsfähigkeit

Erbfolge tritt ein

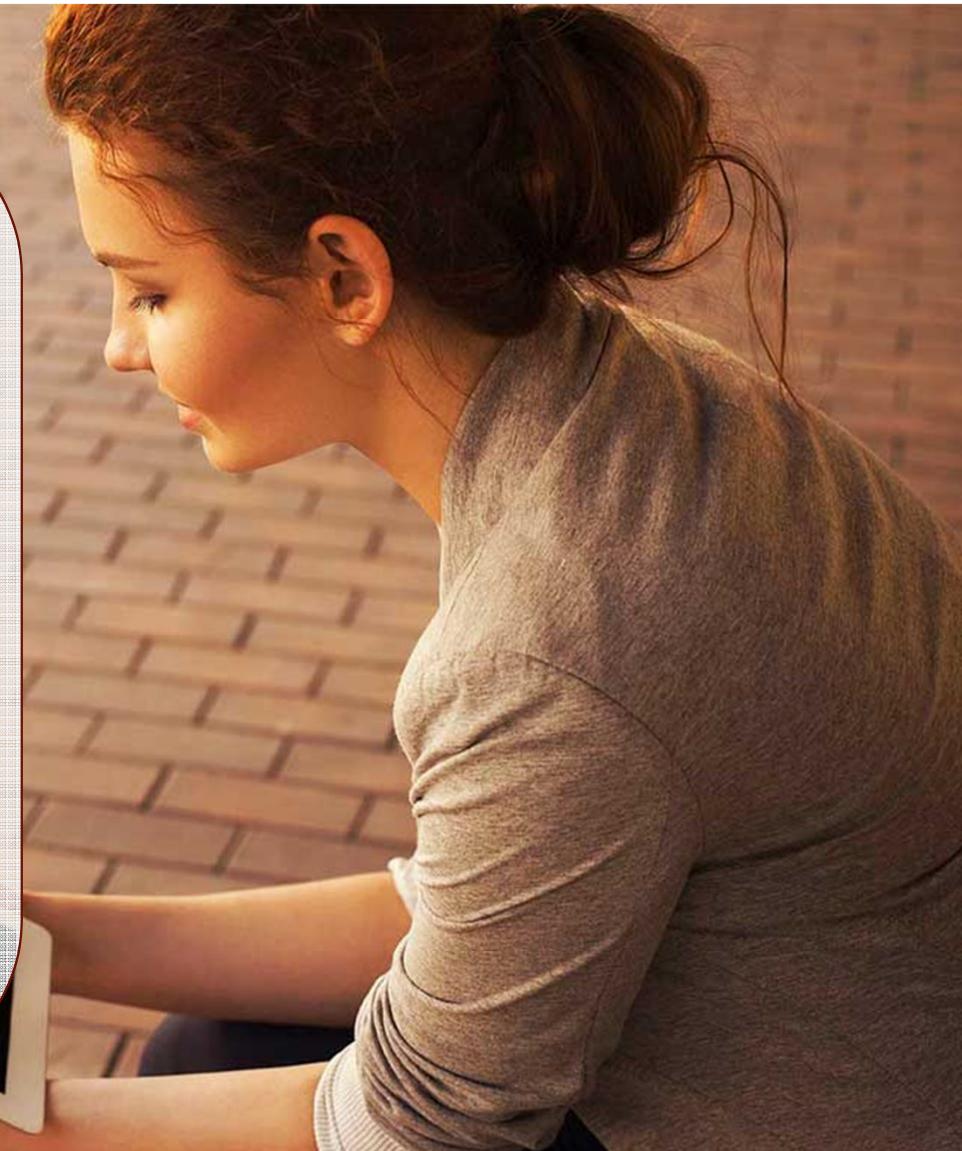
Höchstpersönliche
Rechte gelten als
erloschen

Ehe gilt als aufgelöst



Natürliche Personen

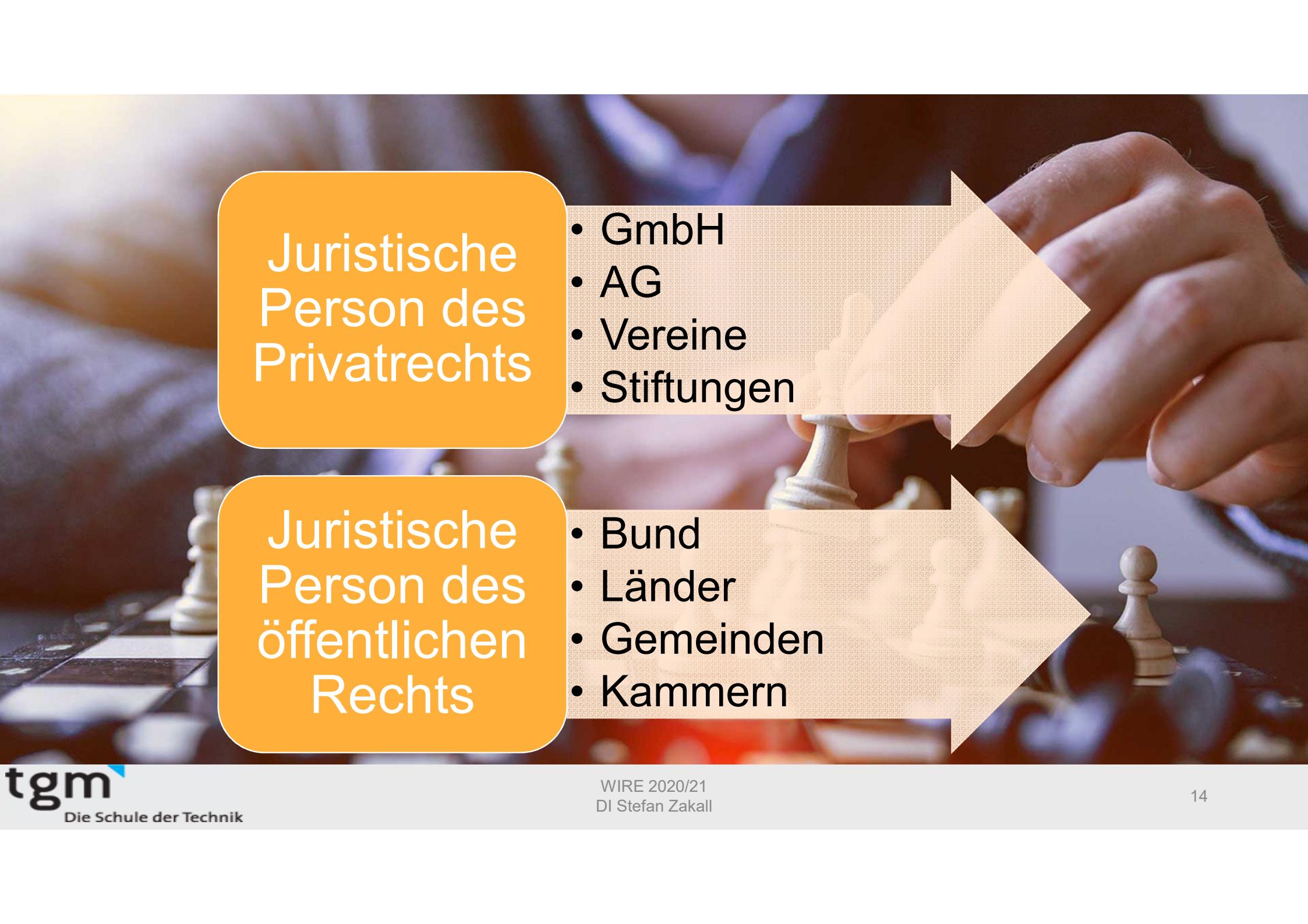
- uneingeschränkte Rechtsfähigkeit mit Geburt
- Rechte bereits als Ungeborene/r
- Ende der Rechtsfähigkeit mit dem Tod



Juristische Personen

- sind künstliche Gebilde
- steht Rechtssubjektivität zu
- können nicht die gleichen Rechte haben wie natürliche Personen



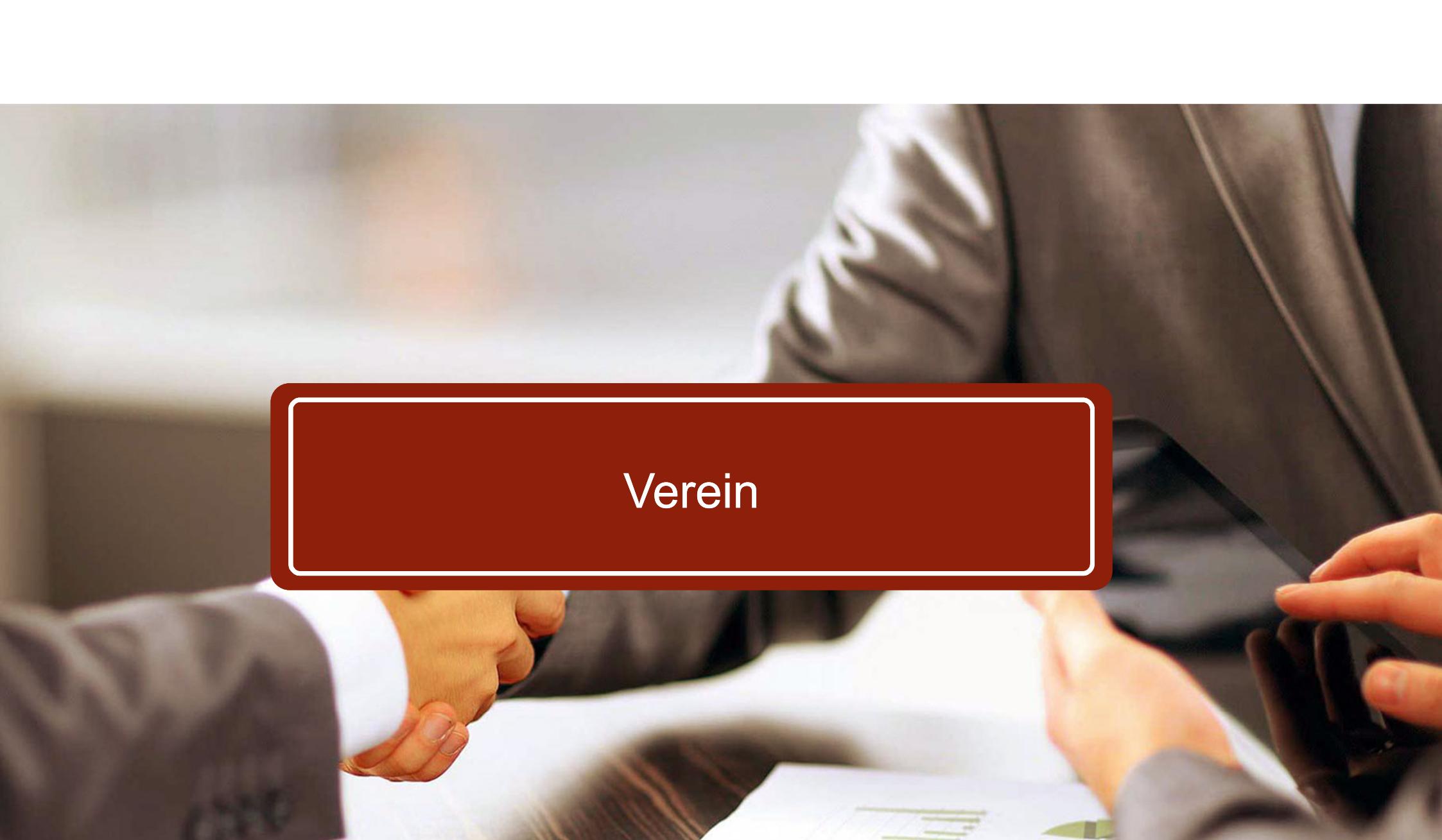


Juristische Person des Privatrechts

- GmbH
- AG
- Vereine
- Stiftungen

Juristische Person des öffentlichen Rechts

- Bund
- Länder
- Gemeinden
- Kammern



Verein

Verein als juristische Person



Ein Verein muss:

- **Bestimmte ideelle Zweck verfolgen**
- **auf Dauer angelegt sein**
- **durch Vereinbarung von Statuten errichtet werden**



Wie gründet man einen Verein?

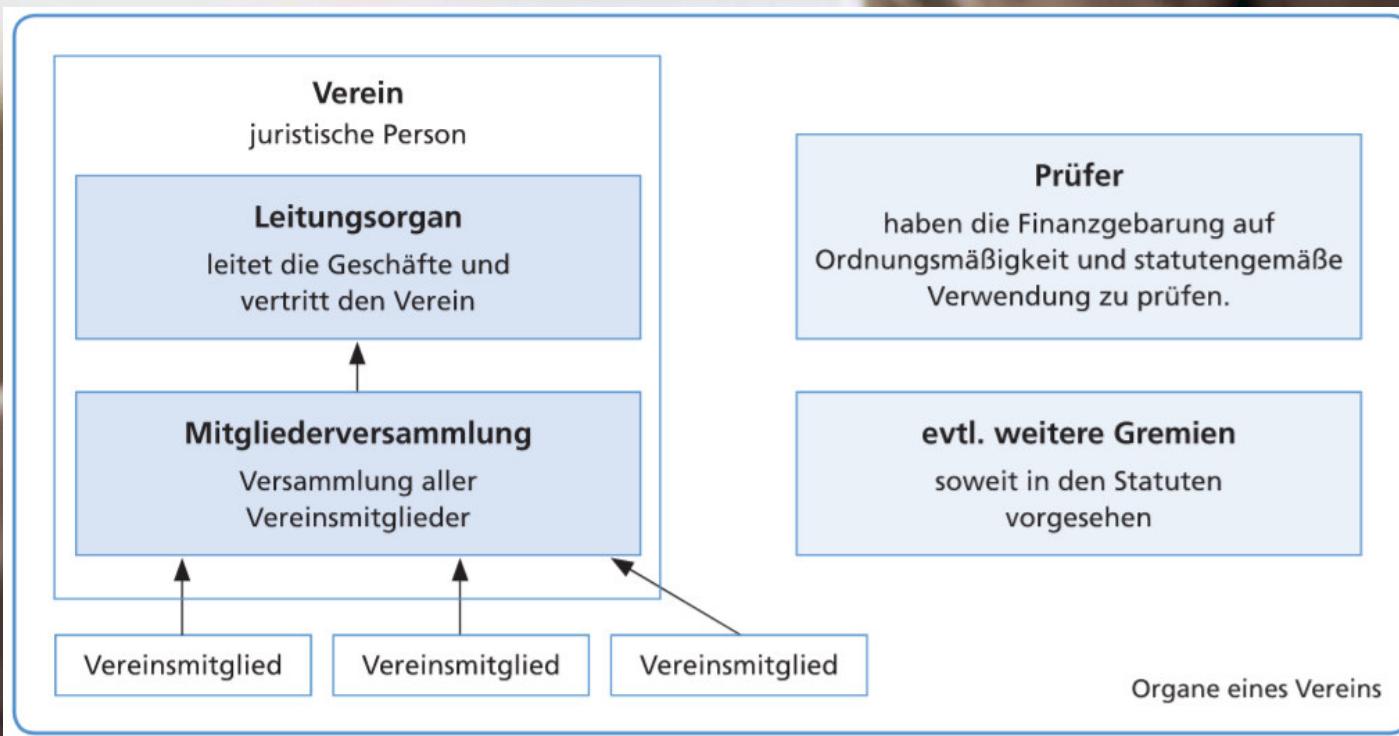
- **Mind. 2 natürliche oder juristische Personen**
- **Vereinssatuten festlegen**
- **Einreichung bei Vereinsbehörde**



Wie gründet man einen Verein?

- Prüfung innerhalb von 4 Wochen
- Schweigen der Behörde gilt als Zustimmung
- Mit Ablauf der Frist als Rechtsperson

Organe des Verein





Was darf ein Verein?

- **Darf wirtschaftlich tätig sein**
- **Einnahmen sind für Vereinszweck zu verwenden**
- **Darf nicht auf Gewinn ausgerichtet sein!**



Wann endet ein Verein?

- **Freiwillige Auflösung**
- **Auflösung durch
Vereinsbehörde**

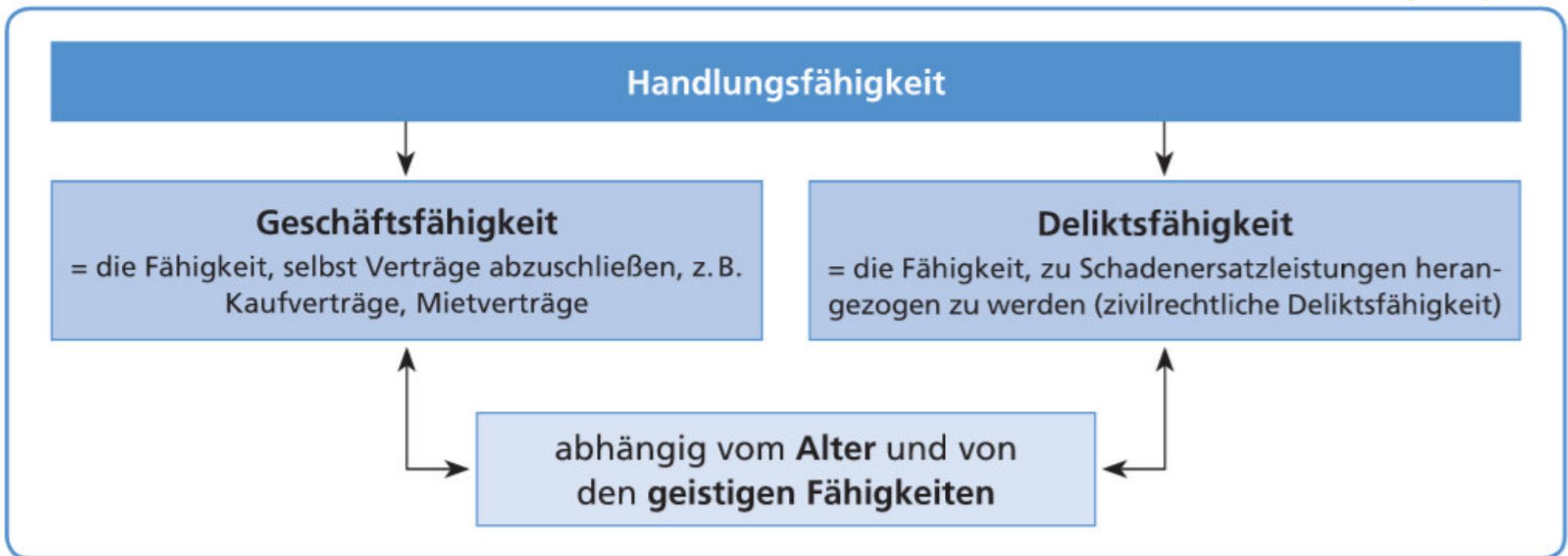


Handlungsfähigkeit

Rechte und Pflichten

Abhängig von:

- Alter
- Geistigen Fähigkeiten



Die Altersstufen der Geschäftsfähigkeit



0- bis 7-Jährige:

Sind geschäftsunfähig! Außer:

geringfügige Angelegenheiten des täg.
Lebens



von Kindern dieses Alters üblicherweise
geschlossen



und sofort erfüllt werden



7- bis 14-Jährige:

Sind beschränkt geschäftsfähig!

Angelegenheiten des täglichen Lebens



Geschenke, die sie nicht belasten



Abgeschlossene Rechtsgeschäfte sind
schwebend unwirksam



14- bis 18-Jährige:

Sind beschränkt geschäftsfähig!

Selbstständig Arbeitsverträge abschließen

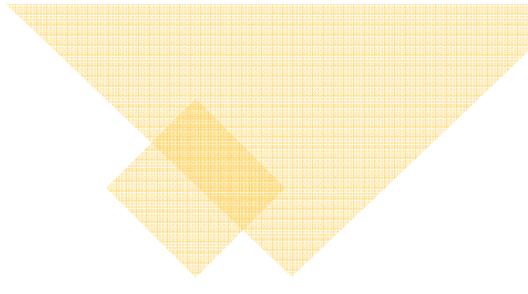
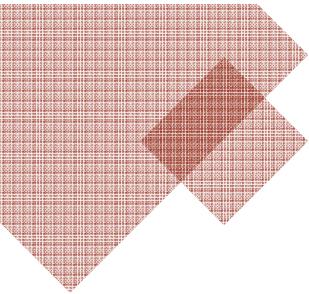


Selbstständig über alle Sachen verfügen,
die ihnen überlassen wurden



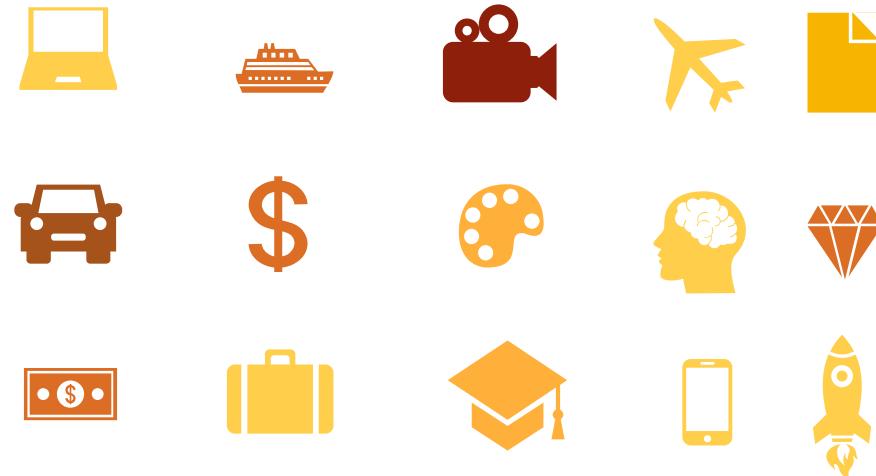
Über Einkommen aus eigenem Erwerb frei
verfügen

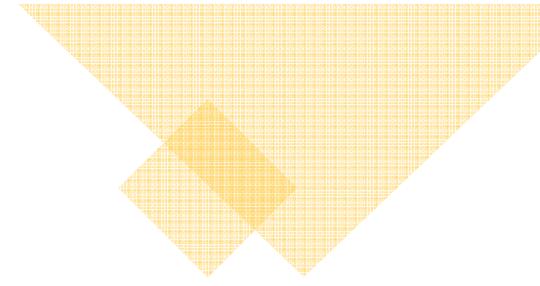
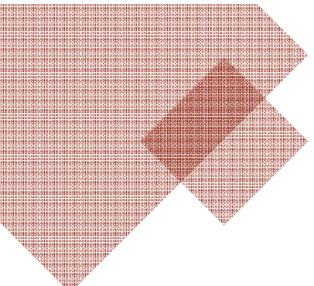




Ab 18. Lebensjahr:

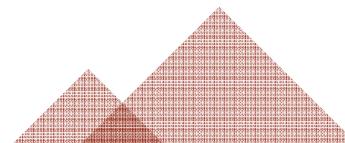
Voll handlungsfähig! (mit Ausnahmen)





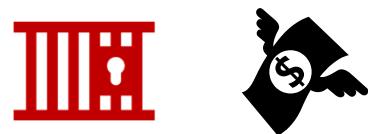
Die (zivilrechtliche) Deliktsfähigkeit

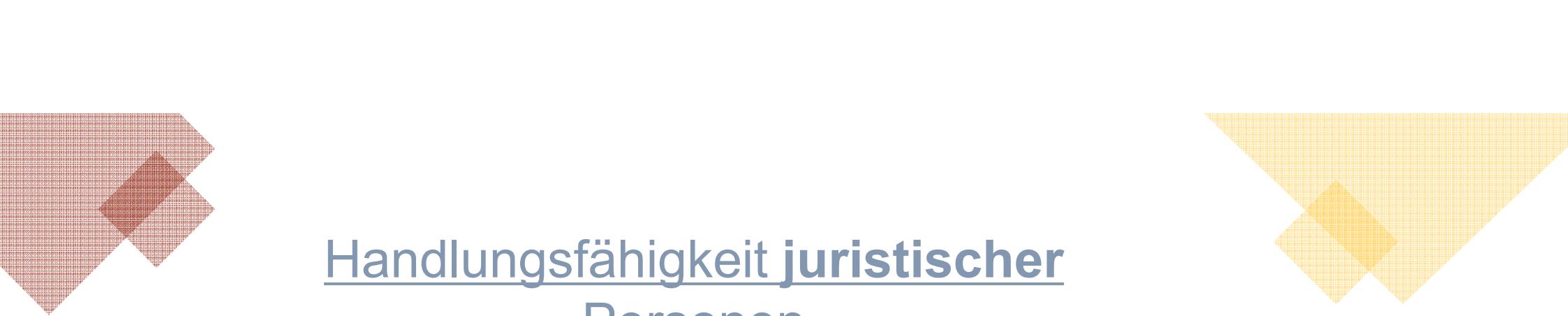
- Ab dem vollendeten 14. Lebensjahr für ihr unerlaubtes Handeln **selbst** verantwortlich
- Schaden muss selbst ersetzt werden
- Eltern haften nur, wenn sie ihre Aufsicht verletzt haben.



Die (strafrechtliche) Deliktsfähigkeit

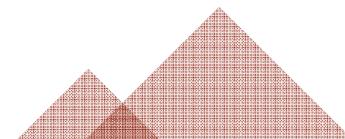
- Ab dem vollendeten 14. Lebensjahr ist man strafmündig
- Gericht kann jemanden verurteilen zu
 - Geldstrafen
 - Freiheitsstrafen

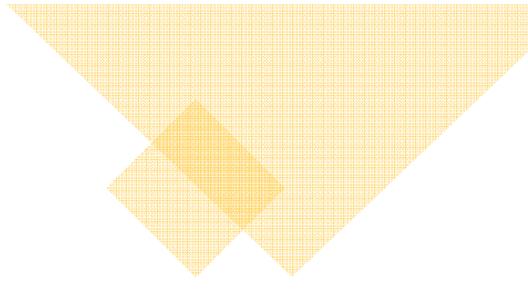
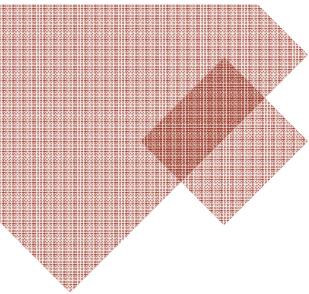




Handlungsfähigkeit juristischer Personen

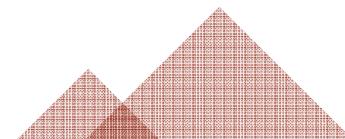
- Eine juristische Person kann nur durch ihre Organe (natürliche Personen) handeln
- Haftung trifft jedoch juristische Person und nicht die Vertreter

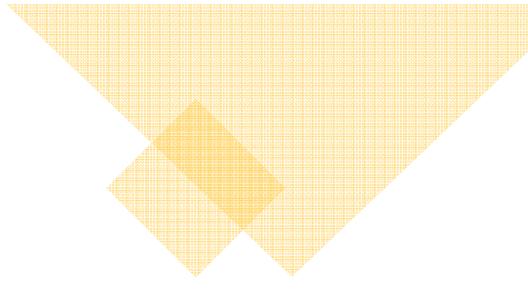
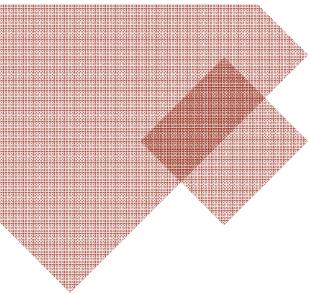




Handlungsfähigkeit juristischer Personen

- Verein haftet grundsätzlich für Verbindlichkeiten mit Vereinsvermögen
- Funktionäre und Mitglieder haften nicht persönlich, außer
 - sie sind rechtsgeschäftlich dazu verpflichtet
 - aufgrund von anderen gesetzlichen Vorschriften

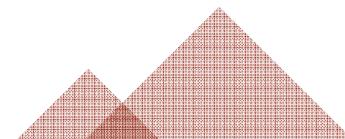




Handlungsfähigkeit juristischer Personen

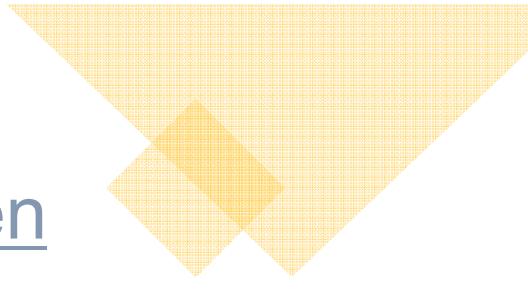
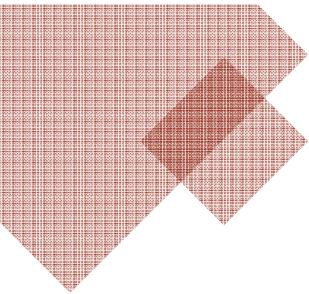
Verbandsverantwortlichkeitsgesetz (VbVG)

- Vereine können strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden, wenn
 - Funktionäre oder Mitglieder zugunsten des Verbandes (Verein, GmbH, AG) strafbare Handlungen begeht -> Geldbuße





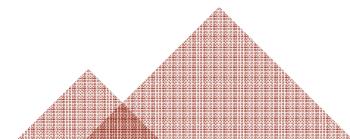
Gesetzliche Vertretung



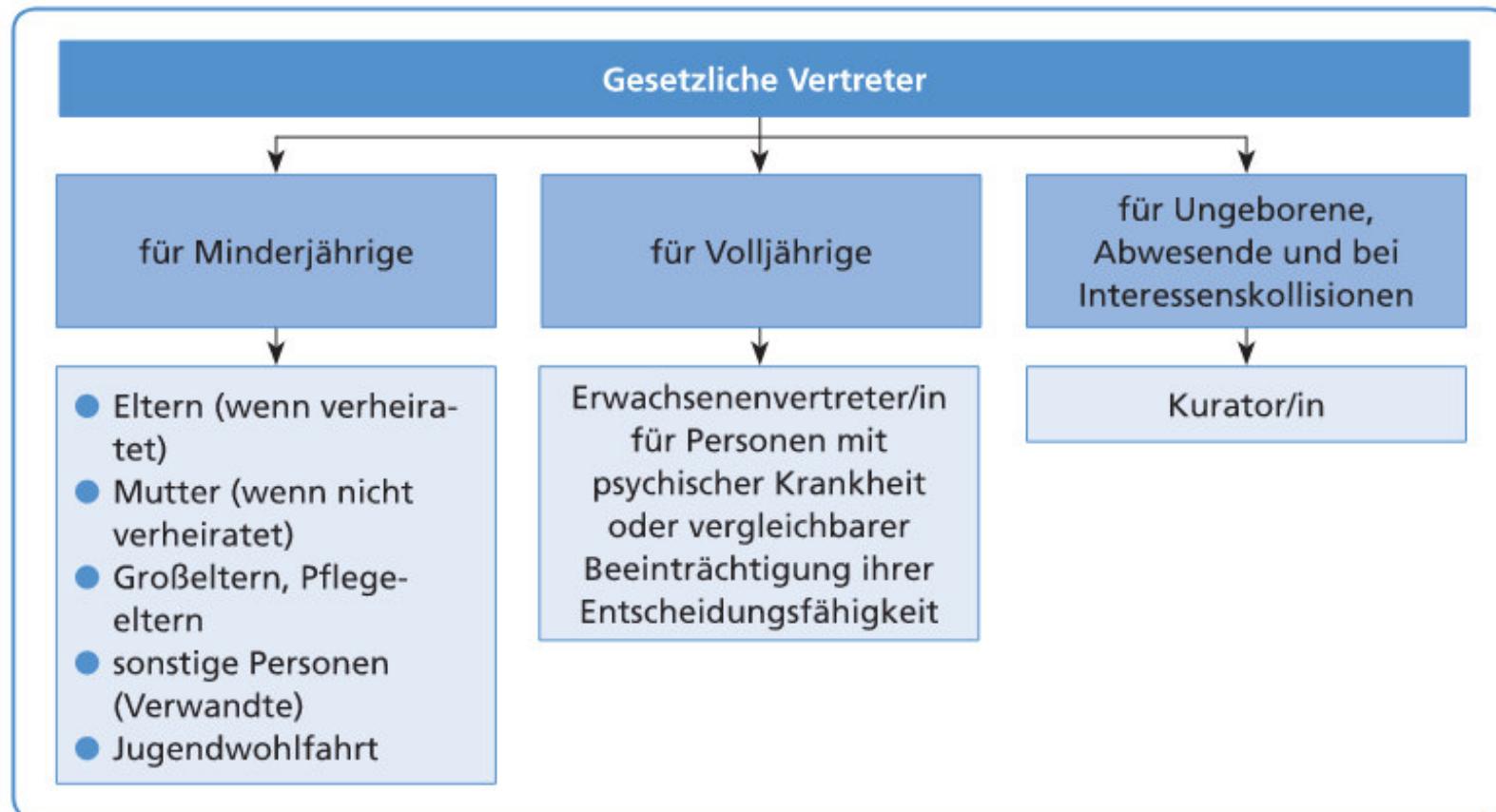
Stellvertreter bei Rechtsgeschäften

§ 144 ABGB Überschrift

„Die Eltern haben das minderjährige Kind zu pflegen und zu erziehen, sein Vermögen zu verwalten und es in diesen so wie allen anderen Angelegenheiten zu vertreten;...“



Stellvertreter bei Rechtsgeschäften



Stellvertreter bei Rechtsgeschäften

DIE VIER SÄULEN DER VERTRETUNG

